

# Chemnitzer Anzeiger

## und Stadtbote.

### Unparteiisches Tageblatt



für Chemnitz und die Vororte: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Furth, Gablenz, Gläsa, Helbersdorf, Silberdorf, Rappell, Neustadt, Schönau.

**Abonnements:** vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. (Bartagen 40 Pf.), sowie monatlich 45 Pf. (Bartagen 15 Pf.), nehmen entgegen die Verlagsexpedition und die Ausgabestellen des Chemnitzer Anzeigers in Chemnitz und obigen Vororten, sowie sämtliche Postanstalten. (Postzeitungs-Preisverzeichnis: Nr. 1036, 13. Nachtrag.) **Insertionspreis:** die schmale (1 spaltige) Corpusspaltel oder deren Raum 10 Pf. — Die 2 spaltige (auf Textbreite) unter Eingelinkt 30 Pf. — Auf große Annoncen und Wiederholungen Rabatt. — Annoncen-Annahme für die nächste Nummer bis Mittag. — Ausgabe jeden Wochentag Nachmittags.

Verlags-Expedition: **Alexander Wiede**, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino).

**P. E. Kleeberg**  
**Hut-Fabrik,**  
**Chemnitz, Marktgrässchen 1**  
empfiehlt

hochfeine **Filzhüte**, von 2 Mk. 50 Pf. an, elegante und dauerhafte **Cylinderhüte**, von 5 Mk. an, **Kinderhüte**, **Damenhüte**, starke **Filzschuhe**, **Oschatzer** hohelegante **Pantoffeln** und **Schuhe** mit Filz- und Lederrohle, mit und ohne Absatz. **Technische Filze.**

**C. Wloter, Schulbuchhandlung,**  
Chemnitz, Langestrass 19

empfiehlt in grosser Auswahl: Anekdoten — Atlanten — Bibeln — Bilderbücher — Blumenprachen — Briefmarkenalbum — Briefsteller — Buchhaltungsanw. — Classiker — Confirmationsbücher — Complimentärbücher — Conversationslexika, neu und antiq. — Correspondenzen — Contrabücher — Declamat. Vorträge — Dolmetscher — Fremdwörterbücher — Gelegenheitsgedichte — Gesetze — Journale — Kalender — Kochbücher — Kubiktabellen — Landkarten — Liederbücher — Lohnabellen — Naturgeschichten — Polsterabendscherze — Punktirbücher — Rechenknechte — Reisekarten u. Bücher — Robinsonaden — Schachbücher — Schreibvorlagen — Stenographische Lehrbücher — Taubst. — Traumbücher — Wirtschaftsbücher — Wörterbücher — Zauberbücher — Zeichenvorlagen und Zinstabellen.

**Curt L. Lehmann**

**CHEMNITZ, innere Klosterstrasse 7**  
Etablissement für **Möbel-, Holzblödhauer-, Tapezierer- und Decorations-Arbeiten.**  
Grüestras Lager stylvoll und solid gearbeiteter **Tischler- und Polstermöbel**  
In jedem Genre.  
Uebnahme completer Einrichtungen für **Hôtels, Restaurants, Bahnhöfe, Privatwohnungen etc.**

**Öffentliche gemeinschaftliche Sitzung der städtischen Collegien Donnerstag, den 18. October 1883**  
Abends 6 Uhr im Saale des neuen Rathhauses.  
Tagesordnung: Wahl von 4 Vertrauensmännern in den nach § 5 der Verordnung zur Ausführung des § 2 des Einführungsgesetzes zur Strafproceßordnung für das deutsche Reich zu bildenden Ausschuß. (Betrifft Bildung der Schöffen- und Geschworenenliste.)  
Chemnitz, am 5. October 1883.  
**André, Oberbürgermeister.** Sch.

**17. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Chemnitz, den 18. October 1883, im Anschluß an die gemeinschaftliche Sitzung beider städtischer Collegien.**

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Bericht des Finanzausschusses über: a. den Beschluß, die Erhöhung des Mietzinses für die III. und IV. Bezirkspolizeiwaache betr.; b. die Regulirung der Baulinie beim Grundstück des Herrn Puschmann in der äußeren Johannisstraße; c. das Postulat von 650 Mk. für Einrichtungsgegenstände, sowie Verträge für Anstellung eines zweiten Aufsehers im Kinderverwahrsanct; d. die Regulirung der Baulinie beim Neubau der Herren Pehsche und Widner an der Augustusburgerstraße. 3. Bericht des Kontrollausschusses über: a. die Rechnung der öffentlichen Bäder auf das Jahr 1882; b. die Rechnung der Stadtbibliothek und der Naturwissenschaftlichen Sammlungen auf das Jahr 1882; c. die Rechnung des Stadtkontrollamtes auf das Jahr 1882; d. die Rechnung der Speisestätte auf das Jahr 1882; e. die Rechnung des Kinderverwahrsanct auf das Jahr 1882; f. die Rechnung der Zwangsarbeitsanstalt auf das Jahr 1882; g. die Rechnung des Leihhauses auf das Jahr 1882; h. die Rechnung der bei der Leihanstalt erzielten Ueberschüsse auf das Jahr 1882. 4. Bericht des Verfassungsausschusses über: a. das Regulative wegen Erhebung von Abgaben bei Besitzveränderungen in St. Nicolai; b. den Rathschluß, dem Waldarbeiter Kuhn 3 Mark wöchentliche Unterstützung zu gewähren. 5. Bericht des Wahlausschusses über die Neuwahl von fünf unbefohlenen Rathsmitgliedern.

**Der Stadtverordnetenvorsteher.**  
Rechtsanwalt Dr. Czmann.

**Konkursverfahren.**  
Ueber das Vermögen des Färbereibesizers Emil Voreh in Rappell wird heute am 16. October 1883 Vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Frmscher in Chemnitz wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigeraussschusses und eintretenden Falles über die in § 12) der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**den 3. November 1883 Vormittags 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 27. November 1883 Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörende Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1883 Anzeige zu machen.

**Königliches Amtsgericht zu Chemnitz.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2587 die Firma Emil Hartenstein in Chemnitz und als deren Inhaber der Weinbändler Herr Fürstentag Emil Hartenstein daselbst eingetragen.  
Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2584 die Firma Chemnitzer Richardstr. Heuer & Weidig in Chemnitz eingetragen und zugleich verhandelt, daß der Lithograph Herr Wilhelm Richard Heuer und der Techniker Herr Theodor Bruno Weidig daselbst Inhaber dieser Firma sind.  
Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung A.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2585 die am 15. October 1883 errichtete Firma Cohn & Richter in Chemnitz eingetragen und zugleich verhandelt, daß der Kaufmann Herr Adolf Cohn und Frau Rosalie verw. Richter daselbst Inhaber dieser Firma sind.  
Chemnitz, am 16. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2586 die Firma C. Wende in Chemnitz eingetragen und zugleich verhandelt, daß Herr Carl Wende daselbst Inhaber dieser Firma ist.  
Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

Chemnitz und als deren Inhaber der Kaufmann Ewald Emil Wende daselbst eingetragen.

Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht daselbst, Abtheilung B.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2581 die Firma Rich. Schade in Chemnitz und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Richard Schade daselbst eingetragen.  
Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2582 die Firma Moritz Lindner in Chemnitz und als deren Inhaber der Maschinenfabrikant Friedrich Moritz Lindner daselbst eingetragen.  
Chemnitz, am 15. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

Im das Musterregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 75 eingetragen: Firma J. A. Vasek in Reuthen, ein Patent, enthaltend ein Paar platirte Herrenhandschuhe und ein Paar Kinderhandschuhe, plastische Erzeugnisse, Schutzfrist 5 Jahre, angemeldet am 13. October 1883, Nachmittags 1/2 Uhr.  
Chemnitz, am 16. October 1883.  
**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Kohr.

**Auktionsbekanntmachung.**  
Nachstfolgendem

**Dienstag den 23. October d. J.**  
und folgende Tage sollen von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Auctionslocal der städtischen Leihanstalt Jacobi-Platz 4, Parterre, goldene Ketten, Ringe, Broden, Oehringe, silberne Speise- und Kaffeelöffel, goldene und silberne Uhren, Herren- und Frauenkleider, Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Rod- und Fohlenstoffe, Leinwand, Bettzeug und Kleiderzeug u. s. w. gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Auktionsverzeichnisse sind auf der Expedition der städtischen Leihanstalt für 10 Pfennige zu haben.  
Chemnitz, den 16. October 1883.  
**Die Verwaltung der städtischen Leihanstalt.**  
Kunze.

### Tageschronik.

- 1693. Prinz Eugen, „der edle Ritter“ geb.
- 1678. Jordanus, Historienmaler, gest.
- 1690. Montecuccoli gest.
- 1748. Zweiter Ungerer Friede.
- 1812. Schlacht bei Tormino.
- 1813. Napoleon bei Leipzig besieg.
- 1817. Reorganisation der Universität Krasau.
- 1817. Meut. gest.
- 1817. Das Wartburg-Fest.
- 1818. Universität zu Bonn gegründet.
- 1831. Der deutsche Kronprinz geb.
- 1861. Kaiser Wilhelm in Königsberg gekrönt.
- 1864. Kant's Denkmal in Königsberg eingeweiht.
- 1870. Eisenbahn eröffnet.
- 1874. Erdbeben in Kadi.

### Aus Dr. L. Obergier's Wetterprognose.

- 18. October, Donnerstag. Vormittags bedeckt, mittags veränderlich bis mit Schauern, frühmorgens bis morgens und abends aufgeteilt, nachts Niederschläge, tagüber verhältnismäßig kühl und windig.
- 19. October, Freitag. Frühmorgens und morgens heiter, nachmittags dreilich windig und veränderlich, spätmorgens gewitterhaft mit Niederschlägen, welche Gewitterden und anfälliger Abkühlung; abends etwas besser, nachts Niederschläge.
- 20. October, Samstag. Morgens Neigung zu heftigen angenehmen, mittelheutigen Wetter, spätmorgens bedeckt bis gewitterhaft mit kalten Niederschlägen. Auch wohl nachts noch Niederschläge.

### Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

London, 16. October. Aus Capetown wird gemeldet, daß der König Richards keine Unterwürfigkeit erklärt habe.

Madrid, 16. October. Die Cortes werden, wie verlautet, zu-

nächst über die militärischen Reformen, sodann über die Erweiterung des Stimm- und Wahlrechts und über die Wiedereinführung der Civilehe verhandeln. — Der bisherige Minister des Auswärtigen, Boga de Arnika, hat vor seinem Rücktritt den Vertretern Spaniens im Auslande eine Depesche über den Zwischenfall bei der Ankunft des Königs in Paris zugehen lassen.

**Petersburg, 16. October.** Der Kaiser und die Kaiserin sind heute nach Watschina übergesiedelt. — Am 18. d. findet nach einem besonderen Ceremoniell in Gegenwart des Kaisers und der Mitglieder des kaiserlichen Hauses die feierliche Grundsteinlegung der Kirche statt, welche an der Stelle der Katastrophe vom 10. März 1881 erbaut werden und den Namen „Kirche der Auferstehung Jesu Christi“ führen soll. Der Feiertag, zu welcher die Hofchargen, das Gefolge des Kaisers und die Großfürsten, Repräsentanten des Adels, die Landtschaft, die Stadtverwaltung und die Kaufmannschaft befohlen sind, wird durch eine Prozession der Geistlichkeit, von der Kaiserlichen Kathedrale nach der Paulskirche eröffnet.

**Alexandrien, 16. October.** Die deutsche Kommission zur Erforschung der Ursachen der Cholera hat sich nach Kairo begeben und wird in etwa 10 Tagen die Reise nach Indien antreten.

### Politische Rundschau.

**Deutsches Reich.** Wie verlautet, ist nunmehr die Reise des Kaisers von Baden-Baden auf nächsten Sonntag Abend festgesetzt. Der Bundesrath hielt am Montag eine Plenarsitzung ab. In derselben wurden die Entwurfs bezüglich der Ausführungsbestimmungen zur Gewerbesteuer und zur Literaturconvention mit Frankreich und zu der kaiserlichen Verordnung verabschiedet, welche sich auf die Verallgemeinerung der in den Tarifen A. des deutsch-italienischen und des deutsch-spanischen Handelsvertrages enthaltenen Zollermäßigungen bezieht. Die „Nationalzeitung“ bestätigt, daß die preussische Militärverwaltung die Gefindung eines Herrn Bischof aus Wilna angefaßt

hat, nachdem er dieselbe vergeblich der russischen, dann der französischen und österreichischen Regierung angetragen. Russischen Mätern zufolge ermöglicht die Erfindung die Schaffung des Schusses in ganz außerordentlicher Weise. In russischen Zeitungen wird übrigens die Art und Weise, in welcher die russische Prüfungskommission seiner Zeit die Erfindung prüfte, scharf verurtheilt und angedeutet, daß die Ablehnung auf den Umstand zurückzuführen sei, daß einer der präsenten Generale eine ähnliche Erfindung betreibe. — Aus dem neuen Actiengesetzentwurf werden folgende Strafbestimmungen mitgetheilt: Mit Gefängnis bis zu einem Jahre und Geldstrafe bis zu 10,000 Mark wird bestraft: 1) wer in öffentlichen Bekanntmachungen falsche Thatsachen vorpiegelt oder wahre Thatsachen entstellt, um zur Beschaffung an einem Actienunternehmen zu bestimmen; 2) wer in betrügerischer Absicht auf Täuschung berechnete Mittel anwendet, um auf den Cours von Actien einzuwirken; 3) wer die Beschaffung über Hinterlegung von Actien, welche zum Nachweise des Stimmrechtes in einer Generalversammlung dienen soll, wissenschaftlich falsch ausstellt oder verfälscht, oder von einer solchen Beschaffung, wissend, daß sie falsch oder gefälscht ist, zur Ausübung des Stimmrechtes Gebrauch macht. Ingleich kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

**Oesterreich-Ungarn.** Die Ruhe in Ungarn ist noch nicht ganz wieder hergestellt. Vielmehr brechen hier und da immer noch neue Unruhen aus. Im Neutraer Komitee beschmutzten slavische Bauern die mit ungarischen Farben angestrichenen Wegweiser. In der Gemeinde Mikos siegte bei der Wahl des Richters der Kandidat der Ungarn, worauf die Panslawisten den Pöbel aufstachelten, der Ausschreitungen beging. Jeder, der für den ungarischen Kandidaten gestimmt hatte, wurde insultirt. Dem Stadtrichter warf man Steine ins Fenster. Die Ausschreitungen nahmen schließlich solche Dimensionen an, daß Militär dahin geschickt wurde mit dem Auftrage, von den Waffen Gebrauch zu machen.